

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

27.10.2026

Spätschicht bei der Polizeidirektion Görlitz

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 458/2026

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Sebastian Handrack (sh), Eduard Schreiber (es)

Spätschicht bei der Polizeidirektion Görlitz

Polizeidirektion Görlitz, Conrad- Schiedt-Straße 2

06.11.2026, 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Die Polizeidirektion Görlitz beteiligt sich am Freitag, den 6. November 2026, erstmals am Tag des offenen Unternehmens. Die sogenannte Spätschicht bietet Interessierten die Möglichkeit verschiedene Branchen kennenzulernen und gleichzeitig Ausbildungs- sowie Karrieremöglichkeiten zu entdecken. Die Aktion wird von den Wirtschaftsförderungen der teilnehmenden Städte mit Unterstützung der IHK und der HWK Dresden organisiert.

Von 16 bis 20 Uhr öffnen sich die Pforten der Polizeidirektion Görlitz für Besucherinnen und Besucher. Sie können mit unseren Berufsberaterinnen ins Gespräch kommen, Führungen durch das Haus erleben, die Einsatzmittel sowie verschiedene Einsatzfahrzeuge der Polizei in Augenschein nehmen. Melden Sie sich einfach an unserer Pforte auf der Conrad-Schiedt-Straße 2.

Nutzen Sie gern die Gelegenheit und schauen Sie bei uns vorbei! (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Zivil-militärische Kommunikationsübung »Mutuality/Reciprocity« 2026 - Verkehrseinschränkungen

Landkreis Görlitz

27.10.2026 - 28.10.2026

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bezug: Medienservice des Sächsischen Staatsministerium des Innern vom 20. Oktober 2026

Im Zusammenhang mit der zivil-militärischen Kommunikationsübung »Mutuality/Reciprocity 2026« kann es von Dienstag, den 27. Oktober bis Freitag, den 30. Oktober 2026 im Landkreis Görlitz zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Betroffen ist die Bundesstraße B 115 sowie die Zu- und Abfahrtswege im Umfeld des Truppenübungsplatzes Oberlausitz. Auch auf angrenzenden Straßen kann es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und kurzzeitigen Sperrungen ist außerdem in folgenden Bereichen und zu folgenden Zeiten zu rechnen:

- B 156 zwischen Boxberg und Weißwasser an der Kreuzung Schadendorfer Straße/B 156 am 28.10. und 29.10. in der Zeit von 06:30 Uhr bis 14:00 Uhr
- im Bereich Weißwasser, Kreuzung Schwerer Berg und B 156 am 28.10. und 29.10. in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
- im Bereich der Zufahrt zum Truppenlager Haide (Kreuzung B 115/Zufahrt Muskauer Forst) am 28.10. und 29.10. in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, mögliche Verzögerungen einzuplanen, den betroffenen Bereich nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren und auf die örtliche Beschilderung sowie die Anweisungen der Einsatzkräfte zu achten. (ks)

Betrüger schocken mit Räubern und Krankheiten

Kamenz, Görlitz, Löbau, Wachau

26.10.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Am Montag haben Bürger aus Kamenz, Görlitz, Löbau und Wachau schockierende Anrufe erhalten. Bislang meldete sich nach dieser Anrufwelle kein Geschädigter, der den Tätern ins Netz gegangen ist.

In einigen der Fälle riefen vermeintliche Kriminalpolizisten an und berichteten über Einbrüche sowie Raubüberfälle in der Nachbarschaft. Sie fragten dann, wie viel Geld und welche Wertgegenstände die Bürger zu Hause haben. Noch bevor die Täter ihre Geschichte zu Ende erzählen konnten, legten diese jedoch auf.

Bei den übrigen Haushalten schockten die Kriminellen mit der Information, eine Angehörige wäre gerade in die Notaufnahme eingeliefert worden. Sie gaukelten einen sehr kritischen Zustand vor und sprachen von Darmkrebs inklusive Metastasen in Lunge und Leber. Ein angeblicher Ausweg und ein verlängertes Leben wären mit einem speziellen Medikament möglich, welches jedoch 150.000 Euro koste. Glücklicherweise handelten auch hier alle Angerufenen richtig, beendeten das Gespräch und nahmen Kontakt zu ihren Angehörigen sowie der Polizei auf.

Diese warnt davor, dass in den kommenden Tagen weitere derartige Anrufe eingehen könnten. Lassen Sie sich nicht auf die Maschen ein, übergeben

Sie auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände. Wenden Sie sich im Zweifel direkt an Angehörige, Nachbarn oder die Polizei. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Abstandskontrolle auf Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Ohorn und Pulsnitz

26.10.2026, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam hat am Montag eine vierstündige Abstandskontrolle auf der A 4 in Richtung Dresden zwischen Ohorn und Pulsnitz durchgeführt. Insgesamt passierten 3.879 Fahrzeuge die Messtelle und es gab 120 Verdachtsfälle. Die mutmaßlichen Abstandsverstöße werden nun manuell ausgewertet. (al)

Unfall beim Spurwechsel

BAB 4, Dresden - Görlitz, Kodersdorf

26.10.2026, 13:30 Uhr

Am Montagnachmittag ist auf der Autobahn 4 ein Unfall beim Spurwechsel geschehen. Ein 61-Jähriger war mit seinem Sattelzug Volvo in Richtung Görlitz unterwegs. Als er den Fahrstreifen wechselte, übersah er offenbar den Audi eines 48-Jährigen und drückte diesen in die Mittelschutzplanke. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von rund 20.000 Euro. (al)

Unfall beim Abfahren

BAB 4, Dresden - Görlitz, Kodersdorf

26.10.2026, 13:45 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Montagnachmittag an der Abfahrt Kodersdorf auf der Autobahn 4 gekommen. Ein 34-Jähriger war mit seinem Citroen in Richtung Görlitz unterwegs und wollte abfahren. Dabei streifte er beim Einordnen auf den Verzögerungstreifen einen stehenden Sattelzug eines 29-Jährigen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden betrug etwa 3.000 Euro. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Autofahrerin übersieht haltenden Lkw

Bautzen, Neusalzaer Straße

26.10.2026, 13:00 Uhr

In Bautzen ist am Montagmittag eine Autofahrerin auf einen stehenden Lkw aufgefahren. Der Fahrzeugtransporter hielt mit Warnblinkanlage am Rand der Neusalzaer Straße, um dort Autos abzuladen. Dies bemerkte die 80-Jährige offenbar zu spät und steuerte ihren Renault gegen den Laster. Der Airbag löste aus, die Frau wurde leicht verletzt. Es entstand rund 2.300 Euro Sachschaden. (sh)

Trunkenheitsfahrt beendet

Bautzen, OT Kleinwelka, Friedrich-Gruhl-Straße

26.10.2026, 19:35 Uhr

Eine Streife des Bautzener Reviers hat am Montagabend eine Trunkenheitsfahrt in Kleinwelka beendet. Die Beamten hielten einen 58-jährigen Peugeot-Fahrer auf der Friedrich-Gruhl-Straße an und ließen ihn pusten. Der Test zeigte umgerechnet 1,1 Promille an. Damit ging es für den deutschen Fahrzeugführer zur Blutentnahme. Die Ordnungshüter stellten seinen Führerschein sicher und er erhielt eine Anzeige. (al)

Müllfahrzeug vs. Katze

Pulsnitz, OT Oberlichtenau, Uferweg

26.10.2026, 13:00 Uhr

Am Montag ist ein Müllfahrzeug in Oberlichtenau einer Katze ausgewichen und dabei von der Straße abgekommen. Das Müllfahrzeug war auf dem Uferweg in Richtung Häslicher Weg unterwegs, als plötzlich von rechts nach links eine Katze die Straße überquerte. Der Fahrer wich dem Tier aus, geriet nach links und das Fahrzeug kippte um. Der 50-Jährige wurde leicht verletzt und kam zur Behandlung ins Krankenhaus. Die Katze ergriff die Flucht. Es entstand ein Schaden von rund 20.000. (al)

Faksimile-Betrüger aktiv

Kamenz

26.10.2026, 14:20 Uhr

Am Montagnachmittag ist ein Mann aus Kamenz Faksimile-Betrügern zum Opfer gefallen. Die Hochstapler täuschten dem 69-Jährigen vor, dass jemand Interesse am Kauf seiner Bücher habe. Für den Abschluss des Handels sei eine Summe von 4.000 Euro zu entrichten. Daraufhin veranlasste der Rentner die Überweisung, doch zu einem Verkauf kam es nicht. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Was ist ein Faksimile-Betrug?

Hierbei handelt es sich grundsätzlich um eine hochprofessionelle, kriminelle Betrugsmasche. Sie richtet sich gezielt gegen ältere Menschen, die in der Vergangenheit teure Buchsammlungen, Lexika oder historische Nachdrucke gekauft hatten.

Sogenannte Medienberater oder Experten melden sich per Telefon oder stehen unangekündigt vor der Tür. Oft haben die Täter kriminell beschaffte alte Kundendaten. Sie behaupten, die bereits vorhandene Buchsammlung sei extrem wertvoll. Um den Wert jedoch zu steigern oder die Serie zu komplettieren, müsse das Opfer weitere angeblich streng limitierte Exemplare dazukaufen. Den Opfern werden minderwertige, industriell geschaffene Nachdrucke für fünf- bis sechsstelligen Beträge aufgedrängt. In manchen Fällen überreden die Betrüger die Senioren sogar, teure Kreditverträge abzuschließen, um die Bücher zu finanzieren.

In anderen Fällen überzeugen die Täter die Rentner von der Geschichte eines bestehenden Kaufinteresses. Für den Verkauf in sechsstelliger Höhe sei eine Vorauszahlung notwendig, um die Transaktion abzuwickeln. In allen Fällen handelt es sich um Betrug, wobei die Täter oft seriös auftreten, gefälschte Ausweise nutzen oder hochwertige Anzüge tragen, um den Irrtum zu unterstreichen.

Die Polizei warnt

Schließen Sie keine kostspieligen Haustürgeschäfte ab, ohne sich mit engen Vertrauten zu beraten. Umso höher die geforderte Geldanlage oder das Gewinnversprechen ist, desto misstrauischer sollten Sie sein. Lassen Sie sich nicht von einer angeblichen Dringlichkeit unter Druck setzen und gehen Sie nicht auf Vorauszahlungen ein.

Wenn Sie Bekannte im Umfeld haben, die im Besitz teurer Buchsammlungen oder Lexika sind, klären Sie diejenigen über die Betrugsmasche auf. Unterstützen Sie die Betroffenen bei einer möglichen Wahrnehmung eines Widerrufsrechts. Kontaktieren Sie in Verdachtsfällen die Polizei. (es)

Unter Drogen im Straßenverkehr

Kamenz, Elsa-Brändström-Straße

26.10.2026, 22:30 Uhr

Am Montagabend ist ein Mann unter dem Einfluss von Cannabis und Amphetamin durch Kamenz gefahren. Der 41-Jährige war in seinem Toyota auf der Bahnhofstraße unterwegs, als die Polizisten ihn stoppten. Der im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle durchgeführte Drogenvor-test reagierte positiv. Die Beamten untersagten dem deutschen Betroffenen die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und erstatten Anzeige wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (al)

Dieselmotortank abgezapft

Oßling, Wittichenauer Straße

23.10.2026, 14:00 Uhr - 26.10.2026, 06:30 Uhr

Lauta, Industriegelände Straße C

23.10.2026, 17:00 Uhr - 26.10.2026, 07:00 Uhr

Im Verlauf des vergangenen Wochenendes haben Dieseldiebe auf den Geländen zweier Firmen im Zuständigkeitsbereich des Reviers Hoyerswerda zugeschlagen.

So wurden aus vier Arbeitsfahrzeugen, die auf einem Betriebsgelände an der Wittichenauer Straße in Oßling standen, zwischen 600 und 700 Liter Kraftstoff abgezapft. Der geschädigten Firma entstand ein Schaden in Höhe von circa 1.500 Euro.

Aus den Tanks von mehreren Lkw, die einer Firma im Lauter Industriegebiet gehören, pumpten Unbekannte ebenfalls Dieselmotorkraftstoff ab. Hier verursachten die Täter jedoch nicht nur Diebstahlschaden, sondern sie beschädigten zudem zwei Zäune, bohrten die Tanks der betreffenden Fahrzeuge auf und hinterließen dabei Sachschäden, die insgesamt auf rund 3.500 Euro geschätzt wurden. Die entwendete Kraftstoffmenge belief sich in diesem Fall auf circa 610 Liter im Wert von ebenfalls etwa 1.500 Euro.

Polizisten sicherten in beiden Fällen Spuren und nahmen die Anzeigen auf. Mit den Ermittlungen befasst sich der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Wem gehört das Pedelec?

Bezug: Medieninformation Nr. 379 vom 2. September 2026

Görlitz, Schützenweg

01.09.2026, 06:30 Uhr

Bereits am Dienstag, den 1. September 2026, haben Beamte des Polizeireviers Görlitz einen mutmaßlichen Fahrraddieb am Schützenweg auf frischer Tat gestellt. Wir berichteten.

Die Polizisten hatten das E-Bike sichergestellt. Bisher konnte dieses noch keinem Geschädigten zugeordnet werden. Die Ermittler suchen daher nach dem rechtmäßigen Eigentümer. Es handelt sich um ein 26-Zoll LLOBE Sport E-Bike des Typs EPAC Mountain. Das Pedelec ist weiß und hat seitlich am Fahrradrahmen einen großen Aufdruck »Sport LLOBE«.

Wer sein Bike wiedererkennt, meldet sich bitte mit einem entsprechenden Eigentumsnachweis im Polizeirevier Görlitz.

Anlage: Foto des E-Bikes (al)

Fahrzeugteile gestohlen

Görlitz, Hartmannstraße

25.10.2026, 14:30 Uhr - 26.10.2026, 08:30 Uhr

Diebe haben zwischen Sonntag und Montag in der Görlitzer Innenstadt Fahrzeugteile gestohlen. Die Täter bauten an einem abgestellten Audi A4 an der Hartmannstraße die Abstandssensoren aus. Es entstand ein Schaden von circa 500 Euro. Beamte des Reviers Görlitz sicherten Spuren und leiteten Ermittlungen ein. (es)

Saugroboter gestohlen

Görlitz, Elisabethstraße

24.10.2026, 20:00 Uhr - 25.10.2026, 06:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Sonntag in der Görlitzer Altstadt in ein Mehrfamilienhaus eingedrungen und haben einen Saugroboter gestohlen. Die Diebe verschafften sich auf unbekannte Weise Zugang zum Inneren des Gebäudes an der Elisabethstraße. Dort nahmen sie diverse Gegenstände aus einer Abstellkammer und legten sie bereit. Aus bisher ungeklärten Gründen ließen die Täter das bezweckte Diebesgut zurück, mit Ausnahme des Saugroboters im Wert von circa 1.100 Euro. Beamte des Reviers nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. (es)

Fahrraddiebe am Werk

Görlitz, Innenstadt und Historischen Altstadt

25.10.2026, 20:00 Uhr - 26.10.2026, 06:45 Uhr

25.10.2026, 22:00 Uhr - 26.10.2026, 06:30 Uhr

Fahrraddiebe haben in der Nacht zu Montag in zwei Fällen in Görlitz Beute gemacht. In der Historischen Altstadt stahlen sie aus einem Mehrfamilienhaus ein Herrenrad der Marke Rose im Wert von circa 2.000 Euro. In einem weiteren Fall entwendeten sie in der Innenstadt ein Lastenfahrrad der Marke Buchers & Bicycles im Wert von rund 6.000 Euro. Der Kriminaldienst Görlitz nahm die Ermittlungen auf. Beamte sicherten Spuren vor Ort. (es)

Einbrecher scheitern an Wohnhaus

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf

23.10.2026 - 26.10.2026

In den vergangenen Tagen haben Kriminelle versucht, in ein Wohnhaus in Neugersdorf einzubrechen. Die Täter scheiterten jedoch an einer Tür im Inneren und verließen das Gebäude ohne Beute. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland sicherten Spuren und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein. Es entstand rund 400 Euro Sachschaden. (sh)

Schülertaxis kontrolliert

Olbersdorf, Friedrich-Fröbel-Schule

26.10.2026, 07:00 Uhr - 08:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes und des Landkreises Görlitz haben am Dienstag den Schülerverkehr vor der Friedrich-Fröbel-Schule in Olbersdorf kontrolliert. Sie nahmen insgesamt 14 Fahrzeuge unter die Lupe und stellten zwei Verstöße fest. In einem Fall hatte der Fahrer seinen Führerschein zur Fahrgastbeförderung nicht dabei und in einem weiteren fehlte das Warndreieck. Die Betroffenen wurden verwarnt. (al)

Chihuahua stirbt nach Rottweiler-Biss

Zittau, Pescheckstraße

26.10.2026, 15:55 Uhr

In Zittau ist am Montagnachmittag ein Chihuahua von einem Rottweiler gebissen worden und an seinen Verletzungen gestorben.

Eine 42-jährige Frau war mit dem Chihuahua auf der Pescheckstraße unterwegs, als der Rottweiler ihrem Hund in den Kopf biss. Die Besitzerin des Listenhundes ging weiter, konnte von der Polizei jedoch mithilfe von Zeugenhinweisen ermittelt werden. Es handelte sich um eine 40-jährige deutsch-ungarische Staatsbürgerin, die schon einmal mit ihrem Hund aufgefallen war. Die Beamten teilten den Vorfall dem Veterinäramt mit. (sh)

Betrunken gestoppt

Weißwasser/O.L., Grünstraße

26.10.2026, 16:45 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben Montagnachmittag einen betrunkenen 66-jährigen VW-Lenker auf der Grünstraße in Weißwasser gestoppt. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen Fahrzeugführer ergab einen Wert von umgerechnet 1,5 Promille. Der Golf blieb stehen. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und fertigten eine Strafanzeige. (ks)

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße, Bautzener Straße, Jämlitzer Weg

26.10.2026, 22:15 Uhr

Am späten Montagabend ist es an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße, Bautzener Straße und Jämlitzer Weg in Krauschwitz zu einem Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden gekommen. Ein 28-jähriger Lkw-Lenker kam von Krauschwitz und beabsichtigte an der Kreuzung geradeaus in den Jämlitzer Weg in Richtung Brandenburg zu fahren. Dabei missachtete er offenbar die Vorfahrt eines 18-jährigen Skoda-Fahrers. Die Autos kollidierten auf der Kreuzung. Der Heranwachsende kam leicht verletzt in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf etwa 20.000 Euro. (ks)

Medien:

Foto: E-Bike